

Länge = 4,8—5,4 mm, Breite des Pronotum = 1,10—1,15 mm, Breite des Kopfes = 0,99 mm, Breite des Scheitels = 0,53 mm, Breite des Auges = 0,23 mm, Fühlerglied 1 = 0,58 mm, 2 = 1,61 mm, 5 = 1,25 mm.

2 ♀ aus Tanger (Marokko), G. Buchet leg. 1901.

Allotype im Museum Paris. Paratype in meiner Sammlung.

Das ♀ von *P. putoni* Reut. unterscheidet sich von demjenigen von *P. erberi* Fieb. durch schmalere Kopf, etwas breiteren Scheitel, kräftigere, kürzere Beine und Fühler, etwas breiteres Pronotum und stärkeren Glanz, von *P. metriorrhynchus* Reut. durch größere schlankere Gestalt, gerade Außenseiten der Halbdecken, längere Halbdecken, schmalere Kopf, schmalere Scheitel, größeres Auge, kürzeres 2. + 5. Fühlerglied und kürzeren Schnabel.

5. *Strongylocoris amabilis* D.Sc.f. *nigroscutellata*
f. nov.

Schildchen einfarbig schwarz. Mitte des Pronotum mit unscharfem und undeutlichem dunklen Fleck. Sonst wie die Nominatform.

1 ♂ Alexandrien (Aegypten), J. de Joannis leg. 1902.

Holotype im Museum Paris.

6. *Thermocoris algericus* nov. spec.

Groß, glänzend, gelblichgrün, fein schwarz behaart. Kopf kurz und breit, geneigt, etwas mehr als $\frac{2}{3}$ so breit wie das Pronotum am Hinterrande (Abb. 2 A); Scheitel beim ♂ $1\frac{1}{2}$ mal, beim ♀ doppelt so breit wie das große, kugelige, braune Auge; Scheitel mit 4 schwarzen Flecken, die einen nach hinten offenen Bogen bilden; Stirn mit zwei niereenförmigen Flecken, die von 4—5 schwarzbraunen Querstrichen gebildet werden (Abb. 2 A); Stirn- schwielen mit zwei schwarzen Längsstrichen am Grunde und schwarzem Fleck zwischen denselben. Fühlerwurzel schwarz; 1. Fühlerglied dick, etwa so lang wie der Scheitel breit ist, am Grunde schwarz; Glied 2 kräftig, etwa so lang wie der Hinterrand des Pronotum, gegen die Spitze deutlich allmählich verdickt, beim ♂ dunkelbraun, beim ♀ heller; Glied 3 + 4 dünner und meistens dunkler; Glied 5 etwas mehr als halb so lang wie das 2.; Glied 4 nur kurz. Pronotum kurz und breit; Schwielen deutlich, ihr Rand mit schwarzen Flecken. Schild mit heller Mittellinie; Schildgrund frei; Querfurche oft schwarz. Halbdecken voll entwickelt, einfarbig gelbgrünlich bis graugrünlich, durchscheinend; Membran hell rauchgrau, Adern hell. Beine hell gelbgrün; Schenkel mit undeutlichen braunen Punkten, die Längsreihen bilden; Schienen